

Pressebericht, März 2013

Mit Medien aktiv und kreativ – GAMES ON!

Familientage am 1. und 2. März in Bielefeld und Paderborn

Der kleine Niklas (8 Jahre) hat die schnellsten Finger und die beste Reaktion bewiesen und gewinnt gegen ca. 20 andere Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 25 Jahren beim Mario Kart-Turnier am vergangenen Freitag in der Stadtbibliothek Bielefeld. Er spiele oft, habe aber noch genug Zeit für Schule und Freunde, gab er zu, als er mit den anderen auf der Bühne stand und sichtlich stolz zu seinem Erfolg vom Moderator Şenol Keser befragt wurde.

Das Motto „GAMES ON! aktiv und kreativ“ wird in dieser Nacht der Bibliothek bei weitem erfüllt. Rund 600 Besucherinnen und Besucher finden ab 17 Uhr den Weg in die Stadtbibliothek Bielefeld. Neben Lesungen, Musikprogramm und Angebote für die Kleinen haben zehn Bielefelder Einrichtungen, darunter auch das Jugendamt Bielefeld, die Universität Bielefeld und die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), die Stadtbibliothek in ein buntes, kreatives Miteinander von Jung und Alt verwandelt. Die Medien standen hierbei im Fokus und so spielten, fotografierten, rätselten und filmten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam.

„Wir wollen die Möglichkeit geben, dass Jung und Alt gemeinsam spielen und mit Medien kreativ werden“, so Hans-Wilhelm Bar vom Jugendamt Bielefeld. Für Eltern ist die Mediennutzung ihrer Kinder meist ein rätselhaftes Phänomen, für einige ein schwer zu lösendes Problem. Hier haben sie die Möglichkeit zu erleben, was Kinder und Jugendliche fasziniert, warum Spielen auch einfach mal nur Spaß machen darf und welche Möglichkeiten es auch zu Hause gibt, mit Medien kreativ zu werden. „Eltern können hier Ängste abbauen“, so Hans-Wilhelm Bar weiter. Außerdem erfahren wir ganz viel über unsere Kinder, wenn wir offen für ihre Interessen sind. Natürlich sind auch beim Medienkonsum Regeln wichtig. Die GMK, die die Aktion GAMES ON! koordiniert, informiert in Broschüren, wie Medien in der Familie gut genutzt werden können und rät, bei jüngeren Kindern möglichst darauf zu verzichten, einen Fernseher und/oder Computer in das Kinderzimmer zu stellen. Denn so bekommen Eltern am ehesten mit, was ihre Kinder sehen, spielen und wie sie im Internet surfen.

Austausch mit und über Medien steht im Fokus

Studierende der Universität Bielefeld hatten sich für diesen Abend überlegt, die BesucherInnen als MedienforscherInnen auszubilden und so liefen Kinder, ausgestattet mit Mikrofon und Videokamera, durch die Menge und befragten die Besucherinnen und Besucher nach ihren Lieblingsspielen und weiteren Medienvorlieben. Auch für die Studierenden war dies eine neue Erfahrung - bislang nur theoretisch gut ausgebildet, konnten sie hier ein erstes eigenes praktisches Medienprojekt auf die Beine stellen.

An dem nächsten Aktionsstand wurde das Wissen über Datenschutz und Privatsphäre bei Jung und Alt auf die Probe gestellt. Isabel Venne von EigenSinn e.V. informiert regelmäßig in Workshops oder auf Elternabenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Privatsphäreneinstellungen bei Facebook und bei anderen sozialen Netzwerken. „Die Nutzung von sozialen Netzwerken ist für Kinder

und Jugendliche wie das Telefonieren für uns damals und Teil ihrer heutigen Lebenswelt. Wichtig ist, dass die jungen Mediennutzerinnen und -nutzer wissen, was sie über sich preisgeben wollen bzw. wie sie einen Teil ihrer Privatsphäre auch im Netz schützen können,“ so die Medienpädagogin.

Bunt und kreativ wird es beim Lightpainting - Malen mit Licht. Klein und Groß stehen vor dem mit dunklem Stoff verkleideten, selbstgebauten Lichttunnel staunend über die tollen Effekte, die mit Taschenlampen, LEDs und Fahrradlampen produziert werden. An Technik braucht es dazu nicht viel: Eine digitale Spiegelreflex-Kamera, ein Stativ und einen Computer, auf dem man sich die Bilder direkt anschauen kann. 15 Sekunden hat jeder Zeit, mit rotem, grünem, blauem oder weißem Licht den eigenen Namen zu schreiben, andere Menschen mit Licht zu umranden oder einfach durch Bewegungen der Lampen kreative Kunstwerke zu erschaffen. Lajos Speck, Mitarbeiter beim GMK-M-Team hat Lightpainting schon in einigen Jugendeinrichtungen in Bielefeld erfolgreich angeboten. „Es ist einfach umzusetzen und es kommen immer tolle Ergebnisse heraus“, findet der Medienpädagoge und rät zum Ausprobieren.

Das Mario Kart-Turnier war die Idee des HOT-Schildesche, die im Rahmen von GAMES ON! umgesetzt wurde. Ingo Radmer, Mitarbeiter des HOT, ist zufrieden und plant schon für die Zukunft: „Nächstes Jahr wird es noch größer, dann organisieren wir die Vorentscheide des Turniers in den Jugendzentren in Bielefeld“.

GAMES ON! ist eine Aktion von „Medienaktiv OWL – Netzwerk der Jugendmedienarbeit in Ostwestfalen-Lippe und dem Münsterland“ (www.medienaktiv-owl.de) und fand am 1. März in Bielefeld und am 2. März in Paderborn statt. Beteiligt waren: Jugendring Bielefeld, Eigensinn e.V., Spielen mit Kindern e.V., Jugendamt Bielefeld, Jugendamt Paderborn, Universität Bielefeld, GMK-M-Team, Verbraucherzentrale, Kinder- und Computerbibliothek Paderborn, Stadtbibliothek Paderborn, Evangelische Jugend im Kirchenkreis Paderborn.